

# Hasspostings auf Facebook

## 0.1 Sachverhalt

Politikerin wurde auf Facebook beleidigt.

Rechtsanspruch des Opfers:

- Gegen Täter
- Aber auch gegen Facebook (Provider)
  - Facebook sollte Posting löschen.
  - Äusserung sollte weltweit gelöscht werden.
  - **Inhaltsgleiche** Äusserungen sollten ebenfalls verhindert werden.

## 0.2 Rechte des Opfers

- Menschliche Würde

## 0.3 Rechte des Täters

- Meinungsfreiheit

## 0.4 Rechte von Facebook

- Meinungsfreiheit
- Eigentum

## 0.5 Ist der Rechtsanspruch gerechtfertigt?

Rechtsinformationssystem des Bundes:

- <https://www.ris.bka.gv.at>
- Stammt vom Justizministerium.
- URL noch alt, da sie im Gesetz steht!

Europäische Grundrechte Charta (seit 2010)

- Kapitel 8: Schutz personenbezogener Daten
- Grundrechte: EU, Europarat, Staatsgrundgesetz

E-Commerce-Gesetz

- Paragraph 0? → Wie das Gesetz entstanden ist (Regelungsgeschichte).

Zivilrecht ist immer Bundesrecht in Österreich. OGH beantwortet Frage der Auslegung des europäischen Rechts. OGH musste E-Commerce-Gesetz anwenden

Antworten von 3. Kammer

- Es gibt keine allgemeine Überwachungspflicht
- OGH sagt nicht, wie das Verfahren ausgehen muss

Es ist technisch nicht möglich. Fall noch nicht entschieden.

## 0.6 Territoriale Anwendbarkeit des Öst. Rechts

- Internet: Hat das Unternehmen eine Niederlassung in Europa
- Facebook in Irland
- Auswirkungen weltweit, da Postings überall gelöscht